

Calwer Wochenblatt

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag mit einem Anzeigungsverzeichnis am Sonntag

Samstag, den 14. März 1879

Abonnementpreis: halbjährlich 1 2/3 Rthl., im Bezirk 2 1/2 Rthl. Einrückungsgebühr: die gewöhnliche Preiskarte

Ämtliche Bekanntmachungen.

Calw. Bekanntmachung.

betr. die Zurückstellung von Reservisten, Landwehrmännern und Ersatzreservisten I. Klasse in Berücksichtigung gewerblicher Verhältnisse.

Unter Hinweisung auf die Bestimmungen der §§ 63, 64 und 69 Z. 1 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874 (Reichsgesetzblatt Nro. 15) und der §§. 13 Z. 2 und 3, 15 Z. 2, 17 und 18 der Kontrol Ordnung (Deutsche Wehrrordnung vom 28. September 1875 Theil VI. Reg. Bl. S. 565) werden diejenigen Reservisten, Landwehrmänner und Ersatzreservisten I. Klasse, welche bei notwendiger Verstärkung oder Mobilmachung des Heeres Anspruch auf Zurückstellung wegen häuslicher oder gewerblicher Verhältnisse erheben wollen, aufgefordert, ihre Gesuche vor Ende des Monats März, spätestens aber vor dem Musterungstermin (22. April d. J. und den folgenden Tagen) bei dem Ortsvorsteher ihres dauernden Aufenthaltsorts anzubringen.

Den 12. März 1879.

R. Oberamt.
Fleischhauer, A.B.

Calw. Bekanntmachung.

betr. die Ansprüche auf Zurückstellung, bezw. Befreiung vom Militärdienst in Berücksichtigung bürgerlicher Verhältnisse.

Unter Hinweisung auf die Bestimmungen der §§. 19-22 und §. 33 Abs. 2 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874 (Reichsgesetzblatt Nro. 15) und der §§. 30 und 31 der Ersatzordnung (Deutsche Wehrrordnung vom 28. September 1875 Theil I. Reg. Bl. S. 565) ergeht hiemit an diejenigen Militärpflichtigen, welche wegen bürgerlicher Verhältnisse Zurückstellung, eventuell Befreiung vom Militärdienst beanspruchen, bezw. an die zur Stellung solcher Anträge berechtigten Angehörigen derselben die Aufforderung, ihre Ansprüche, soweit es nicht schon geschehen ist, so zeitig geltend zu machen, daß dieselben noch vor Beginn der Musterung geprüft werden können.

Spätestens sind solche Gesuche während der am 22. April und den folgenden Tagen stattfindenden Musterung anzubringen und durch Vorlegung der erforderlichen Zeugnisse gehörig zu begründen.

Den 12. März 1879.

R. Oberamt.
Fleischhauer, A.B.

Calw. An die Ortsvorsteher.

Unter Bezugnahme auf Ziffer 3 des Erlasses des R. Ministeriums des Innern betreffend die Ausführung des Reichsgesetzes vom 17. Juli 1878 über die Abänderung der Gewerbe-Ordnung, vom 21. Dezember 1878, Amtsblatt des R. Ministeriums des Innern von 1878, Nr. 21, Seite 403 werden die Ortsvorsteher angewiesen, zur Kontrolle über die Durchführung der neuen Vorschriften bezüglich der Arbeitsbücher, Arbeitskarten, und Beschäftigung jugendlicher Arbeiter in Fabriken im Laufe der Monate März und April d. J. eine erstmalige allgemeine Revision sämtlicher gewerblicher Anlagen (§ 29 der Ministerialverordnung vom 19. Dezember 1878) vorzunehmen, bei welcher hauptsächlich festzustellen ist, ob die zur Zeit beschäftigten Arbeiter unter 21 Jahren mit vorschriftsmäßig ausgestellten und ausgefüllten Arbeitsbüchern oder Arbeitskarten versehen sind.

Bei dieser erstmaligen Revision sind die Arbeitgeber auf die vorgefundenen Mängel aufmerksam zu machen und zu deren ungefäulter Abstellung unter Hinweis auf die betreffenden Strafbestimmungen in § 146 Ziff. 2, § 149 Ziff. 7 und § 150 Ziff. 1 und 2 des Reichsgesetzes vom 17. Juli 1878 aufzufordern. Ob dieser Aufforderung entsprochen wurde, ist durch eine Nachrevision festzustellen.

Spätestens bis zum 6. Mai d. J.

ist an das Oberamt Bollzugsbericht zu erstatten; derselbe ist bei der Versendung als „Dienstsache“ zu behandeln.

Den 12. März 1879.

R. Oberamt.
Fleischhauer, A.B.

Calw. Die Königl. evang. Pfarrämter

werden unter Bezugnahme auf den Erlaß des gem. Oberamts vom 15. Januar l. J. — Amtsbl. Nro. 6. — an die umgehende Einreichung der tabellarischen Uebersichten der ständigen und unständigen evangelischen Schulklassen, welche Einkommenstheile von niederen Kirchendiensten beziehen, hiemit erinnert.

Den 11. März 1879.

R. gem. Oberamt.
Fleischhauer, A.B. Metzger.

Kontrollversammlungen

im Landwehrkompagniebezirk Calw finden statt für die Dispositionsurlauber, die Reservisten, die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften und die Halbinvaliden, welche noch im reservierten Alter stehen.

- 1) in der Station (des Kontrollbezirks) Calw am 25. März 1879 Vormittags 1/2 9 Uhr in der Turnhalle.
- 2) In der Station (des Kontrollbezirks) Liebenzell am 26. März 1879 Vormittags 1/2 9 Uhr beim Rathhause.
- 3) In der Station (des Kontrollbezirks)

- Gehingen am 26. März 1879 Nachmittags 1/2 3 Uhr beim Rathhause.
- 4) In der Station (des Kontrollbezirks) Neuweiler am 27. März 1879 Vormittags 9 Uhr beim Rathhause.
- Zu den Kontrollbezirken Calw, Liebenzell, Gehingen und Neuweiler gehören die-

Durchschnitt des Jahres 1878. Die Lage hat sich vermindert. Die Bevölkerung hat sich vermindert. Die Bevölkerung hat sich vermindert.



selben Ortschaften wie bisher. Im Zweifels-
falle können ältere Kameraden des Ortes
oder der Ortsvorsteher darüber Auskunft
geben.

Calw, im März 1879.
Landwehrbezirkskommando.

Neuweiler.
Gerichtsbezirks Calw.
Gläubiger-Aufruf.

Im Sante des Jakob Fenchel, Bau-
ers hier, hat sich ergeben, daß auch die
Chefrau — Katharine eine geborene Prom-
mer — überschuldet ist. Mit dem Versuche
der außergerichtlichen Erledigung des Schul-
denwesens beauftragt, ergeht nun an die-
jenigen Gläubiger derselben, deren Forder-
ungen nicht aus den Sant-Akten des
hemanns ersichtlich sind, die Auf-
forderung, ihre Ansprüche
binnen 10 Tagen
anzumelden, widrigenfalls sie unberücksichtigt
bleiben würden.

Den 12. März 1879.
R. Amtsnotariat
Teinach.
Müller.

Calw.
Bekanntmachung.

Zu Folge der Verfügung der Cataster-
Commission, werden diejenigen Ge-
bäudebesitzer und Gewerbe-
treibenden, bei deren Gebäuden
oder Gewerben eine die Abänder-
ung des Steuerkatasters be-
wirkende Veränderung vor sich
gegangen ist, aufgefordert, hievon
spätestens bis zum

1. April d. J.
bei dem Stadtschultheißenamt Anzeige zu
machen.
Nach diesem Termin eintommende An-
zeigen könnten erst bei der Catasterberichtig-
ung im nächsten Jahre berücksichtigt werden.
Die anzugeigenden Veränderungen sind

- 1) Bei den Gebäuden:
 - a wenn ein Gebäude oder Gebäudetheil
niedergerissen worden, ganz oder theil-
weise zu Grund gegangen, oder sonst
zur Benützung untauglich geworden ist;
 - b wenn ein Gebäude eine Werthver-
minderung oder eine Werthserhöhung
dadurch erhalten hat, daß es zum
Zweck einer anderen dauernden
Verwendung baulich umgewandelt
worden ist;
 - c wenn einem Gebäude ganz oder
theilweise eine Bestimmung gegeben
worden ist, für welche Steuerfreiheit
begründet ist, oder wenn bisher
steuerfreie Gebäude oder Gebäude-
theile in Folge der Benützung zu
einem andern Zwecke die Steuerfrei-
heit verloren haben;
 - d wenn eine mit einem Gebäude einge-
schätzte Hofraithe verloren gegangen,
verkleinert, auf die Dauer ganz oder
theilweise unbenützlich geworden,
der land- oder forstwirtschaftlichen
Kultur zugewendet oder steuerfrei ge-
worden ist;
 - e wenn eine solche Hofraithe durch
Natur Ereignisse oder durch Zuzieh-
ung von bisher steuerfreien oder zur
Grundsteuer zugezogenen Flächen ver-
größert worden ist;
 - f wenn ein Gebäude neu errichtet, oder

wenn ein Gebäude durch Aufsetzen
eines oder mehrerer Stockwerke oder
durch Ueberbauung einer weiteren
Grundfläche vergrößert worden ist;
g wenn bisher ganz unbrauchbar ge-
wesene Gebäude ganz oder theilweise
nützlich gemacht worden sind.

- 2) Bei den Gewerben:
 - a wenn ein Gewerbe neu begonnen,
oder mit einem schon bestehenden
Gewerbe ein weiteres verbunden ist;
 - b wenn ein Gewerbe oder eins von
mehreren durch dieselbe Person be-
triebenen Gewerben aufgegeben wor-
den ist;
 - c wenn das Betriebs-Kapital oder die
Zahl der Gehilfen und Arbeiter bei
einem Gewerbe erheblich und
nachhaltig vermehrt oder vermin-
dert worden sind.

Calw, den 11. März 1879.
Stadtschultheißenamt.
Schuldt.

Hirsau.
Bauplatz u. Bäumeverkauf.

Die Gemeinde beabsichtigt am
Montag, d. 17. ds.,
Vormittags 9 Uhr,

P.N. 211/1. 23 A. 35 qm haltenden Bau-
platz in unmittelbarer Nähe dem Ort bei
Restaurateur Mohr sowie ihre sämtliche
in ca. 200 Stück bestehende veredelte und
unveredelte Bäume, zu verkaufen.
Gemeinderath.

Stammheim.

Holz-Verkauf.



Aus dem hiesigen
Gemeinwald
Dorch kommt zum
Verkauf: Dien-
stag, den 18. März,
Vormittags 9 Uhr,

- 1) 102 Nm. buchene Scheiter und
Prügel.
- 2) 26 Nm. tannene Scheiter und
Prügel.
- 3) 6720 buchene und 1000 gemischte
und tannene Wellen.

Die Zusammenkunft an obigem Tag ist
Vormittags 9 Uhr am Eingang in den
Dorchwald.

Den 11. März 1879.
A. A.:
Schultheißenamt.
Kämpf.

Schwarzwaldbahn.

Vergebung von Bauarbeiten.

Die zur Erweiterung von Eisenbahndämmen auf der Strecke Weil
der Stadt — Calw erforderlichen Erdarbeiten



im Betrag von 2240 M
werden im Submissionsweg vergeben und können die Affordabedingungen
und der Ueberschlag bei Bahnmeister Käpplinger in Weil der Stadt
eingesehen werden

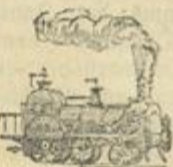
Offerte wären in Prozenten der Ueberschlagspreise ausgedrückt, schriftlich ver-
siegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen,
bis Samstag, den 22. März, Vormittags 8 Uhr,

bei unterzeichneter Stelle einzureichen.
Calw, 13. März 1879.

R. Betriebsbauamt
Fuchs

Bekanntmachung

betreffend den Verkauf des provisorischen Verwaltungsgebäudes am
württg. Bahnhof zu Pforzheim, auf den Abbruch.



Das Gebäude, 23 Mtr. lang und 5,5 Mtr. breit, mit Umfassung-
wänden von theilweise ausgemauertem Fachwerk, und gut erhaltenem
Schieferdach, eignet sich zu einem Schuppen oder zu einer Gartenwirth-
schaft etc. und wird

am 18. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

an Ort und Stelle im Aufstreich verkauft.

Der Käufer hat den Abbruch des Gebäudes, sowie die Begräumung des Bau-
schutts auf seine Kosten zu bewerkstelligen.

Neuenbürg, den 12. März 1879.

R. Betriebsbauamt.
Keller.

Privat-Anzeigen.

**Die Versicherung 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{0}$ Württ. Staatsobligationen
gegen die Verlosung am 19. ds. besorgt**

Emil Georgii.

Es genügt der Angabe die Summe, Litera und Nummer der Obligationen.

Calw.

Heute Samstag halte ich

Wiegelsuppe

wozu freundlichst einladet

Sackenheimer, Badgasse.



Nächsten Sonntag, den 16. d. M., Nachmittags 3 Uhr,
findet bei Julius Dreiß die jährliche
General-Versammlung
der

Spar- & Vorschuß-Bank,

eingetragene Genossenschaft,
Tagesordnung:

- statt.
- 1) Wahl des Ausschusses und der Controle-Commission,
 - 2) Rechenschaftsbericht,
 - 3) Verwendung des Reingewinns.
- Die Mitglieder werden zu zahlreichem Besuch freundlichst eingeladen.
Der Vorsitzende:
G. F. Wagner.

Weil der Stadt.

Zufallskauf!

$\frac{3}{4}$ breit sehr schönen reinwollenen
Schwarzen Chybet à M. 1. 20 Pfg.
feinere Sorten entsprechend höher, empfehle besonders
Konfirmanden
als reinen Gelegenheitskauf.
Fritz Schöninger am Markt.

Sämmtliche neue Frühjahrs- und Sommersachen sind neu eingetroffen und empfehle neben einer großen Parthie

Damen-Paletots und Jacken

von elegantester Ausstattung bis zu den billigsten Sorten, auch die nun wieder sehr modern gewordenen feinen Sachen in

Kammgarn- und Cachemir-Umwürfen verschiedenster Façon,
Doppelkrägchen, Mantillen, Tüchern neuer Façon u. s. w.,
sowie

Confirmanden-Sachen

in
Paletots, Mantillen, billigen Tuch- u. Rips-Jäckchen,
Schwarze Kammgarn-Stoffe u. rein wollene **Cachemirs**
am Stück in schöner Auswahl, und werden solche auf Verlangen gerne zugeschnitten.
Zu gefälliger ungenirtter Ansicht und Abnahme ladet ein
C. Ziegler, Bahnhofstraße.

Sirsau.

Wirthschafts-Eröffnung & Mehlsuppe.

Nachdem ich die Gastwirthschaft zum Kloster käuflich erworben habe, erlaube ich mir alle meine Freunde und Bekannte auf nächsten Sonntag zu reinem Getränke und guten Speisen freundlichst einzuladen

Gastwirth **Ernst Schwiggäbele.**

Niederlage-Gesuch.

Für eine renomirte und in jeder Richtung zuverlässige und leistungsfähige Fabrik von

Roman-Cement

wird auf hiesigem Plage eine Niederlage gesucht. Gest. Anträge unter Chiffre D. C. 133 nehmen entgegen **Haasenstein & Vogler, Stuttgart. (H. 7423)**

Futterschneid-Maschinen

neu verbessert, Abbildungen auf Anträgen gratis. Preise: kleine 54 Mark, mittelgroße 62-72 Mark, sehr große 75-85 Mark, franco Eisenbahnstation, 14 Tage Probezeit, ein Jahr Garantie.

Heinrich Lanz, Maschinenfabrik & Eisengiesserei Mannheim.

7 Stück junge

Hühner

sind zu verkaufen
Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Ein Logis

für eine kleinere Familie hat bis Georgii zu vermieten.
Wer? sagt die Exped. d. Bl.

Dreiblättrigen und Luzerner

Kleesamen,

garantirt frei von Seide, auf Reinheit und Keimfähigkeit vom R. Institut in Hohenheim untersucht,

Gras- und Kleesamen-Mischung,

nach der Vorschrift des landwirthschaftlichen Vereins,

Rigaer Kronsäe- Leinsamen,

durch das R. Institut Hohenheim bezogen,

Knochenmehl

mit von der Fabrik garantirtem Gehalt
Superphosphat
und aufgeschlossenen

Peru-Guano

empfehle

Emil Georgii.

Nächste Woche badt

Augenbrezeln

Struif, Bäder.

Capeten.

Die neuen Musterarten sind bereits von Heidelberg eingetroffen und bieten auch in diesem Jahre eine sehr reiche Auswahl bei außerordentlich billigen Preisen.
Ich bitte um recht häufige Benützung
höflichst.

Aug. Schnauser
b. der untern Brücke.

Regulir-

und andere

Oefen,

sowie einen noch ganz neuen

Heerd

empfehle

Emil Dreiß.

Für nächste Frühjahr-Saison empfehle ich fertige

Damen-Paletots

in elegantester Ausstattung, sowie
schwarze Kammgarn-Stoffe
am Stück, unter Zusicherung billiger Preise.
G. F. Würz.

Es wird für eine hierher ziehende Familie

ein Logis

und wo möglich ein kleiner Stall zum Stellen einer Maschine gesucht.

Zu erfragen bei **Mann, Tuchmacher.**

Alzenberg.

Ein Quantum schönen, schwedischen

Früh-Haber

zum Säen, sehr ertragreich, verkauft
Job. Rothacker.

Alzenberg.

ca. 50 Ctr. Kartoffeln

hat zu verkaufen

P. Abel.

Calw.
Am Sonntag, den 16. März,
Morgens 7³/₄ Uhr,
katholischer Gottesdienst.
Calw.

Vergebung von Bauarbeiten.

Der evangelische Verein dahier beabsichtigt die für den Zweck desselben nöthigen Lokale im seitherigen Kaufhause einzurichten. Die hierzu erforderlichen Bauarbeiten berechnen sich wie folgt:

1) Maurerarbeit	3244 M 31
2) Zimmerarb.	2635 " 25
3) Gypferarb.	2333 M 74
4) Schreinerarb.	4135 " 80
5) Glaserarb.	1146 " 20
6) Schlosser und Schmidarb.	1040 " 70
7) Flaschnerarb.	577 " 65
8) Hainerarb.	39 " "
9) Anstricharb.	716 " "

Zeichnung, Kostenvoranschlag und Accordsbedingungen können bei Unterzeichnetem (wohnhaft bei Hrn. Kaufmann Ziegler) eingesehen werden, und haben Liebhaber für diese Arbeiten ihre Offerte, welche schriftlich, versiegelt mit der Aufschrift „Angebot auf Bauarbeiten für den evangel. Verein dahier“ versehen, und das Angebot in Procenten nach den Ueberschlagspreisen ausgedrückt sein muß, bis

Donnerstag, den 20. d. M.,
Mittags 12 Uhr,
daselbst einzureichen.
Den 12. März 1879.
Weyhenmeyer,
Bauwerkmeister.

Bad Teinach. Anzeige.

Ich mache hiemit die Anzeige, daß ich die allgemeine ärztliche Praxis für Teinach wieder aufgenommen habe. Auswärtige Patienten jedoch vermag ich in der Regel nur in meinen Sprechstunden zu beathen.

Badarzt Dr. Wurm.

Weil der Stadt.

Ewigen und Dreiblättrigen Klee samen
weißen Wiesenklee
gelben Steinklee
schwed. oder Bastardklee
einschurige Esparsette
Doppelschurige " Saatkiden
Grassamen-Mischung für nasse und trockene Wiesen,
ital. Raygras

Segedin, 8. März. Von den vier Verteidigungslinien, welche Segedin besitz, sind drei gebrochen und überfluthet, und das Hochwasser steht mit mächtigem Anprall 2-3 Klafter tief an der letzten Schutzwehr, dem Alfeldbahn-Damm und dem Doktor-Damm, etwa 4 Kilometer von der Stadt entfernt. Alles Land gegen Nordwest, Nord und Nordost, ein Terrain von etwa 100 Quadrat-Kilometer, steht unter Wasser. Wenn die genannten letzten Dämme noch bis morgen

Redaction Druck und Verlag von S. Deißlberger in Calw.

franz. Raygras
engl. " Soniggras
amerik. Pferdejahnumais
Rheinhanfsamen
Seeländ. Leinsamen
Erbsen
Linsen
Saat-Haber
" Gerste
Sommer-Weizen
" Roggen
" Raps
Ackerbohnen
Obernd. Runkeln ächte, gelbe, runde von der größten Sorte
Zuckerrüben
Herbstrüben
Mohnsamen zc.
empfehl in schönster keimfähiger Waare
Schütz z. Löwen.

Monakam.

Bauakkord.

Die zu Erbauung eines 11,3 M. langen, 7,5 M. breiten Wohn- und Dekonomiehäuses für Gottfried Claus nöthigen Maurer, Zpser, Zimmer, Schreiner, Glaser Schlosser- und Flaschnerarbeiten, werden nächsten

Montag, den 17. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,
im Gasthaus zum Hirsch verankündigt, hiezu werden Liebhaber eingeladen.
Den 13. März 1879.

H. A.:
Bauwerkmeister
Bauer.

Zu mietzen wird gesucht auf Georgii:

Ein Logis, bestehend in 2 oder 3 Zimmern nebst den sonstigen Erfordernissen. Das Nähere zu erfragen bei der Expedit. d. Bl.

Unterhaltende Lektüre.

Von der Calwer Privatlesegesellschaft werden folgende, noch gut erhaltene Bücher und Zeitschriften zum Verkaufe ausgesetzt:
Hausfreund 20ter Jahrgang
Gartenlaube 1877
Fliegende Blätter 67ter Band
Deutsche Romanbibliothek 1877
sämmlich vollständig, ferner:
Mylius, Württemberg wie es war zu Herzog Karls Zeiten 3 Bände
Auerbach, Neue Dorfgeschichten 3 Bände
Wachenhusen, die Diamanten des Grafen d'Artois 2 Bände
von Vibra, Reiseskizzen u. Novellen 4 Bde.
Müllbauern, westliche Fahrten 2 Bände

Früh zu halten sind, so dürften sie mit Aufgebot aller Militär- und Civilmacht so weit verstärkt werden, daß die Gefahr von der Stadt abzuwenden wäre. Was Menschen vermögen geschieht hier. Das Militär namentlich leistet fast Uebermenschliches. Heute Nacht wird unausgesetzt gearbeitet. Die Stimmung in der Stadt ist, der Situation entsprechend, ernst. Alle Welt ist bereit, im Falle des Eintritts der Katastrophe über die solide Staatsbahnbrücke über die Theiß zu flüchten. Hiezu No. 11 des Unterhaltungsblattes.

Günst. Conrterungen eines Schwaben
2 Bände.
Freitag, die Ahnen, v. Marcus König. 1 Band
v. Dryalsky, Schattenbilder aus Rußland 1 Band
Eggleston, der Schulmeister von Flat. Creel 1 Band.
Gerstäder, Im Busch. 1 Band
Bret Harte, 5 neue Erzählungen 1 Band
Clara Littmann, Erneutes Leben 1 Band.
Wer auf Einzelnes oder das Ganze bis Samstag den 22. März das höchste Offert macht, dem wird zugeschlagen.
C. W. Heiler.

Beraputter

Eine Parthie gut eingebrachtes
ist zu verkaufen. Zu erfragen bei
C. Horlacher.

Ewigen und dreiblättrigen

Kleesamen

in bester und keimfähiger Qualität, garantirt für seidefrei empfiehlt
Rapp, Sailer.

Große Auswahl von Sonnen- und Regen-Schirmen

zu sehr billigen Preisen bei
Carl Störr.

Gut eingebrachtes

Bergfutter

hat zu verkaufen
A. Morof.

Hirsau.

100 Centner

Heu und Hehmd

verkauft
Stoß, Bierbrauer.
Weil der Stadt.

Esper-Samen

hat zu verkaufen
Rühle, Ochsenwirth.

Auf Georgii wird ein besseres

Mädchen,

das kochen kann und schon in Diensten war, gesucht.

Auskunft ertheilt die Expedit. d. Bl.

Unterzeichneter setzt zwei junge

nähige Ziegen

dem Verkauf aus
Tunnelwärter Heinold,
bei Hirsau.

Gottesdienste. Sonntag, den 16. März.
Vorm. (Pred.) Hr. Dekan Mezzger.
Kinderlehre mit den Wästern.
Nachm. (Pred.) Hr. Heiser Döring.

Stimmen geteilt. Eben langten 500 Mann Militär von Droßpöhl auf. Die Bahndirection ließ aus Gombos ihre Pferde, dort kampieren sieht die Feinde.



Wir gesch...
sonst...
oder...

Wir gesch...
sonst...
oder...

Wir gesch...
sonst...
oder...

Wir gesch...
sonst...
oder...

Wir gesch...
sonst...
oder...

Wir gesch...
sonst...
oder...

Wir gesch...
sonst...
oder...

Wir gesch...
sonst...
oder...

Wir gesch...
sonst...
oder...

